

Prüfungen März-Session

Prüfungen März-Session 2010 in Interlaken

Weltweit haben anfangs Monat erneut mehr als 1300 Kandidatinnen und Kandidaten – davon rund 330 in der Schweiz – die Zwischen- und Schlussprüfungen der Finanzanalytiker und Vermögensverwalter/CIIA bzw. der Finanz- und Anlageexperten/CIWM abgelegt.

Nachfolgend einige Impressionen aus dem Casino Kursaal, in welchem die Prüfungen stattfanden.



Am Mittwochnachmittag werden die Prüfungssäle eingerichtet, d.h. die Nummern der Kandidaten werden auf die Tische, welche im Vorfeld gemäss Plan bereit gestellt wurden, geklebt. Weiter werden die Formelsammlungen, Richtlinien für die Prüfungen, Blöcke und Kugelschreiber verteilt. Am Donnerstagmittag findet eine kurze Orientierung des Aufsichtsteams (1) statt, welches aus den besten AZEK Absolventen besteht. Grégoire Coppey, Mitglied der Prüfungskommission, erklärt dem Team, worauf zu achten ist und gibt diverse Anweisungen.

Danach werden die Prüfungsbadges (2) an die Kandidaten verteilt. Diese dienen dazu, die zugeteilten Plätze auf den Saalplänen zu finden.

Die Prüfungen werden nun aus einem abgeschlossenen, separaten Raum geholt und in den Sälen verteilt. Nach Möglichkeit finden die Zwischenprüfungen im einen und die Schlussprüfungen im anderen Saal statt. Vor jeder Prüfung, es sind insgesamt 3, hält Grégoire Coppey einen Speech (3), um die Regeln der Prüfungen zu erläutern. Alle Prüfungssäle sind mit Lautsprechern verbunden, so dass sämtliche Informationen auch in den anderen Sälen gehört werden können.

Da Herr Coppey nur im einen Saal direkt gesehen wird, hat er von einigen Studenten bereits den Übernamen „The Voice“ erhalten. Sobald alle Unterlagen vom Aufsichtsteam verteilt sind, kann die Prüfung beginnen. Viel Glück!

Zur gleichen Zeit findet die Verwaltungsratsitzung der SFAA im nahe gelegenen Hotel Victoria Jungfrau statt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates lassen es sich nicht nehmen und besuchen am Freitagmorgen regelmässig den Start der 2. Prüfung, vor welcher auch der Verwaltungsratspräsident, Marco Curti, noch einige Worte an die Kandidaten richtet.

Dieses Mal hatte er noch die zusätzliche Ehre, Herr Fritz Rau, Präsident des internationalen Verbandes ACIIA, begüssen zu dürfen, welcher uns in Interlaken einen Besuch abstattete und sich so einen Eindruck der Prüfungsorganisation in der Schweiz verschaffen konnte.



Inhalt

- 1 **Prüfungen März-Session 2010**
- 2 **AZEK Kurs 2010**
- 2 **ACIIA 10-jähriges Jubiläum**
- 3 **Fonds' 10**
- 4 **SFAA Club**
- 4 **AZEK Inside**
- 5 **SFAA Agenda 2010**
- 6 **Eidgenössische Diplome**
- 6 **AktienAnalystenAward**
- 6 **Deutschland**
- 6 **Neue Mitglieder**
- 6 **Agenda**
- 6 **Impressum**

Die neuen Studenten am AZEK Kurs 2010

Am 1. Februar 2010 startete der neue AZEK Hauptkurs in Genf mit insgesamt 96 neuen Kursteilnehmern. In Zürich war der Start am 10. Februar 2010 mit 180 Teilnehmern. Marion Eigenmann, zuständig für die gesamte Kursorganisation, und Petra Schulz, verantwortlich für die Kursunterlagen, waren in Zürich vor Ort und begrüßten die neuen Studenten. Die Kursordner für das 1. Modul „Modern Portfolio Theory“ wurden vor Beginn des Kurses an die neuen Kursteilnehmer, welche sich voller Enthusiasmus in die Reihe stellten, verteilt. Wie jedes Jahr am 1. Kurstag begrüßte der Präsident der SFAA, Marco Curti, die neuen Studenten und richtete einige Worte über die SFAA

an sie. In Genf war es Verwaltungsratsmitglied Jean-Sylvain Perrig, welchem diese Ehre gebührte. Grégoire Coppey, COO und Mitglied der Prüfungskommission, erklärte den Kursteilnehmern die Organisation der AZEK und erwähnte, dass wir dieses Jahr unser 20-jähriges Jubiläum feiern dürfen. Er bedankte sich herzlich bei den Teilnehmern dafür, dass unsere Kurse und Diplome nach wie vor so grossen Anklang finden.

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr zahlreiche neue AZEK Studenten begrüßen durften und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Weiterbildung.



ACIIA feiert 10-jähriges Jubiläum – die Erfolgsgeschichte des CIIA-Titels



Die Globalisierung der Investment-Märkte eröffnet den Experten des Finanzmarktes neue Möglichkeiten. Gleichzeitig stellt sie jedoch auch zusätzliche Anforderungen an ihre Fähigkeiten. Analysten suchen nach internationalen Entwicklungschancen und Austauschmöglichkeiten. Dies bedarf einer Ausbildung, die der Diversität der internationalen Kapitalmärkte Rechnung trägt.

Um diese Herausforderung zu meistern, muss die internationale Anlegergemeinschaft bereit sein, kooperativ und mit gegenseitigem Respekt nach Kompetenz zu streben. Gefragt sind Flexibilität, Offenheit für Neues sowie die Einbringung breit gefächerter Expertise aus der ganzen Welt. In diesem Geiste wurde der Titel des CIIA® (Certified International Investment Analyst) als berufliche Qualifikation entwickelt, die in ihrer Begründung, Reichweite und Anwendungsbreite wahrhaft international ist.

2010 jährt sich die Gründung des ACIIA – des Gremiums, das den CIIA-Titel verleiht – zum zehnten Mal. In dieser Zeit hat sich ACIIA als ein anerkanntes Forum für den Austausch von Wissen, Ideen und Bildung auf dem Gebiet des internationalen Investments etabliert. Seit Schaffung der ACIIA im Jahre 2000 wird die Qualifizierung zum CIIA inzwischen in 31 Ländern/Regionen angeboten, und ständig kommen neue hinzu. Zur Würdigung dieses besonderen Ereignisses planen mehrere Mitgliedsverbände der ACIIA Jubiläumsfeiern anlässlich des zehnjährigen Bestehens. Nähere Informationen werden in Kürze auf der ACIIA-Internetseite veröffentlicht.

FONDS'10: Gefragter Marktplatz des Fondswissens

Die zwölfte Ausgabe der grössten Schweizer Fondsmesse zog vom 3. bis 5. Februar 2010 insgesamt 8400 Besucher ins Kongresshaus Zürich. 2100 professionelle Anleger und vermögende Privatkunden besuchten am 3. Februar 2010 den in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführten „Tag der Fachbesucher“. Das von den Messeveranstaltern lancierte Kompaktmodul „FinanzFITamine – Anlagewissen kompakt“ erlebte am letzten Messetag in drei Durchläufen einen gelungenen Start. „Der grosse Zuspruch gleich zum Start der Bildungsinitiative ermutigt uns, das Angebot für die FONDS'11 mit unseren Partnern weiterzuentwickeln“, erörterte Gregor Johner, Mitinhaber des Veranstalters BEVAG Better Value AG.



FONDS' 2010
Die Schweizer Finanzmesse



Matthäus den Otter



Zürich, 5. Februar 2010 – „Know your fund“, forderte Matthäus den Otter, Geschäftsführer der Swiss Funds Association (SFA), im Rahmen des Roundtables zum Thema „Anlegervertrauen zurückgewinnen“ die Investoren auf. Die FONDS'10 bot dazu wiederum vielfältige Möglichkeiten. Am „Tag der Fachbesucher“ standen gegen 100 Fondsmanager den qualifizierten Investoren Red und Antwort. Thematisch standen am ersten Messetag alternative Anlagen und Rohstoffe im Vordergrund. Um Rohstoffe ging es am zweiten Messetag auch im viel beachteten Referat des Fachexperten Jim Rogers, das von der Royal Bank of Scotland präsentiert wurde. Grosses Echo fanden zudem die Roundtables zur Frage, ob es zu einer zweiten Rezession kommt, und zum Ausblick

auf die Finanzmärkte an den beiden Publikumstagen. Am 4. und 5. Februar 2010 stand im Rahmenprogramm die Vermittlung von Anleger- und Fondswissen für Privatanleger im Vordergrund. Der unabhängige Geldexperte Giuseppe Botti konnte mit seinen Seminaren an den Erfolg der Vorjahre anknüpfen. Die Partner der neu lancierten Bildungsinitiative „FinanzFITamine – Anlagewissen kompakt“, namentlich die SFA, die Fund Academy, die Schweizer Börse SIX Swiss Exchange, iconomix – das Bildungsangebot der Schweizerischen Nationalbank, die Sunflower Foundation und der Verband der Auslandbanken in der Schweiz, äusserten sich positiv zum gelungenen Start des Kompaktmoduls. Insgesamt zogen auch die rund 90 Aussteller eine positive erste Bilanz ihrer Messe-

präsenz und vermeldeten ein gestärktes Interesse an Fondsanlagen.

Die FONDS'11 findet vom 2. bis 4. Februar 2011 wiederum im Kongresshaus Zürich statt.

Veranstalter

Gregor Johner, BEVAG Better Value AG
Morgartenstrasse 5, CH-8004 Zürich,
Tel. +41 (0)44 241 30 60,
Fax +41 (0)44 241 30 68,
info@fonds-messe.ch,
www.fonds-messe.ch

Medienbeauftragte

Corin Ballhaus, Ballhaus Wording,
Bederstrasse 49, CH-8002 Zürich
Tel. +41 (0)43 818 58 10,
info@ballhaus-wording.ch

SFAA Club mit Dr. Matthäus Den Otter in Basel und in Zürich von Herbst 2009



Eloquent und mit viel Engagement hat Matthäus Den Otter, Geschäftsführer der SFA (Swiss Fund Association) an den beiden SFAA-Clubs in Basel und in Zürich im Herbst 2009 die aktuellen Herausforderungen und Tendenzen im Schweizer Fondsgeschäft dargelegt. Sowohl in Basel wie auch in Zürich folgten viele SFAA-Mitglieder der Einladung zum Referat von Herrn Den Otter.

Zuoberst auf der „Pendenzenliste“ der SFA steht der freie Marktzugang der Schweizer Fondsanbieter im EU-Raum. Dieser sogenannte „EU-Pass“ ist allerdings zurzeit politisch blockiert. Hier sollte die neue Finanzmarkt-Strategie von Bund und Finanzindustrie neue Perspektiven aufzeigen. Die Schweizer Fondsindustrie kann zwar langfristig als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden, die Finanzkrise hat allerdings auch hier Schäden hinterlassen, z. B. in Form tieferer Volumen und einer unbefriedigenden Performance vieler Fonds. Unbefriedigend ist nach wie vor auch die Zulassungspraxis für neue Fonds in der Schweiz. Hier appellierte Herr den Otter immer wieder, den Dialog mit der FINMA zu suchen und nicht die öffentliche Konfrontation.

SFAA Club mit Roger Studer in Zürich 15.3.2010



Die Entwicklung strukturierter Produkte war bis zur Finanzkrise eine Erfolgsgeschichte. In der Krise musste jedoch auch diese Produktgattung Haare lassen. Wie hat die Industrie und insbesondere auch der Verband für strukturierte Produkte auf diese Herausforderungen reagiert? Mit Roger Studer, seines Zeichens Mitglied der Gruppenleitung bei der Vontobel-Gruppe und dort verantwortlich für das Investment Banking und gleichzeitig Präsident des Schweizerischen Verbandes für strukturierte Produkte (SVSP) hatte der SFAA Club vom 15. März 2010 einen kompetenten Referenten zur Beantwortung dieser Fragen.

Für Studer ist es absolut zentral, dass strukturierte Produkte im Portfolio-Kontext korrekt eingesetzt werden, wobei die beiden Aspekte „Diversifikation“ und „Verständnis/Transparenz“ zwingend beachtet werden müssen. Dies muss beim Verkauf am sog. „point of sale“ geschehen. d.h. es dürfen nicht wahllos Struktis verkauft werden. Wenn der Kunde das Gebot der Diversifikation beachtet und weiss, was er gekauft hat, dann können strukturierte Produkte ein Anlage-Baustein sein, der einen echten Mehrwert bringt, etwa in Form der Erschliessung neuer Asset-Klassen oder der Realisierung komplexer Strategien. Auch als Antwort auf die Finanzkrise, insbesondere dem Konkurs des Emittenten Lehman, hat der SVSP ein neues Produkt in sehr kurzer Zeit kreiert, nämlich das pfandgesicherte strukturierte Produkt (sog. COSI). Auch hier hat sich der schnelle und innovative Geist dieses neuen Teilbereiches der Finanzindustrie manifestiert.

Eidgenössische Diplome in UK als äquivalent zu einem Taught Master's Degree anerkannt

Die britische Akkreditierungsstelle für ausländische Diplome und Zertifikate, UK NARIC, konstatiert, dass das eidgenössische Diplom (Berufsbildung) dem Niveau nach vergleichbar ist mit einem britischen taught Master's degree. Damit erfüllen unsere Kurse grundsätzlich die neuen höheren Ausbildungsanforderungen, die unter dem Retail Distribution Review an Investment Professionals gestellt werden. Wir sind daher zuversichtlich, in den nächsten Monaten die Akkreditierungen für die neuregulierten Aktivitäten von der FSA zu erhalten.

AktienAnalysten Award Deutschland

Auch in Deutschland zeichnet ISFA – zusammen mit der Börsen-Zeitung – jährlich die treffsichersten Analysten und Analystinnen auf deutschen Titeln aus. Der AktienAnalystenAward gehört inzwischen zu einer der bedeutendsten Veranstaltungen im Frankfurter Finanzdistrikt. Mitgetragen wird der AktienAnalystenAward vom deutschen Analystenverband DVFA, der Schwesterorganisation der Swiss Financial Analysts Association SFAA. Die diesjährige Preisverleihung zum 7. AktienAnalystenAward findet am Donnerstag, den 6. Mai 2010 im Frankfurter Hilton statt. Erstmals wird in diesem Jahr, neben den bereits traditionellen Preisen für die Fundamentalanalysten, auch ein Sonderpreis für technische Analyse vergeben. Bereits seit einigen Monaten erfassen die teilnehmenden Analysten ihre täglichen Prognosen in einer von ISFA neuentwickelten Software. Durch die stark divergierenden Strategien und Modelle, die diesen Prognosen zugrunde liegen, darf mit einer spannenden Konkurrenz gerechnet werden. Weitere Informationen zum AktienAnalystenAward finden sich auf der Website von ISFA.

SFAA Agenda 2010

Auch dieses Jahr haben Sie wieder diverse Möglichkeiten sich weiterzubilden, Erfahrungen zu sammeln und interessante Persönlichkeiten zu treffen. Wir freuen uns, wenn die Seminare gut besucht werden und Sie davon profitieren können.

AZEK Campus

Mit grossem Erfolg und ausgezeichneten Feedbacks haben wir unsere dritte Seminarreihe des AZEK Campus im Januar 2010 beendet. Schon zum 2. Mal durften wir die hervorragenden Referenten Chris Golden und Dr. Sassan Zaker für ein Seminar engagieren. Wir möchten uns bei allen Referenten im Namen der AZEK herzlich für die interessanten und lehrreichen Vorträge bedanken. Sämtliche Unterlagen der folgenden Referate finden Sie ab sofort auf unserer Homepage unter AZEK Campus Handouts:

- The Outlook for the Bond Markets in a New Financial Landscape
- Socially Responsible Investments – SRI
- Investing into Hedge Funds: what have we learnt from the crisis?
- Capitalizing on the Long-Term – Intellectual Capital Valuation for financial professionals

Das neue Programm 2010/11 ist bereits in Bearbeitung und wird den Mitgliedern zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

SFAA Club

Der vor vier Jahren ins Leben gerufene SFAA Club konnte sich auch im letzten Jahr grosser Beliebtheit erfreuen. Den Abschluss unserer SFAA Club Reihe machte Herr Dr. Matthäus Den Otter im November 2009 in Zürich.

Mit Stolz durften wir Ihnen das neue Programm im Februar 2010 per Mail zustellen. Zum ersten Mal findet ein SFAA Club in Biel statt. Dies sind die hochkarätigen Referenten 2010:

- Roger Studer in Zürich
- Manuel Jetzer in Genf
- Nicolas G. Hayek in Biel

- Dr. Eugen Haltiner in Genf
- Prof. Dr. Martin Janssen in Zürich
- Dr. Tobias Straumann in Basel und Zürich

Swiss Analysts Award

Eine weitere Möglichkeit, mit anderen Mitgliedern zusammenzukommen, bietet die Preisübergabe anlässlich des Swiss Analysts Award. Zusammen mit ISFA, der „Finanz und Wirtschaft“ und ThomsonReuters werden am 21. April 2010 im Club zum Rennweg die besten Analysten bzw. Analytistinnen und Researchinstitute gekürt.

Generalversammlung und Diplomfeier 2010

Als einer der Höhepunkte findet am 17. Juni im Marriott Hotel in Zürich die diesjährige Generalversammlung und Diplomfeier statt. Neben dem informativen Teil dürfen sich die Mitglieder und frisch gekürten AZEK Absolventen auf einen festlichen, unterhaltsamen und kulinarischen Abend freuen. Die Einladungen werden Ende Mai verschickt.

Mitgliedertreffen SFAA Regionalgruppe Waadt

Auch dieses Jahr führt die SFAA Regionalgruppe Waadt unter der Leitung von Pascal Bétrisey mehrere „informelle“ Treffen für die SFAA Mitglieder aus dem Kanton Waadt durch. Die nächsten Zusammenkünfte finden am 22.4., 17.6., 2.9. und 18.11. statt (Details finden sich jeweils auf der SFAA Website unter „Agenda“).

Übersicht SFAA Aktivitäten April – Dezember 2010

(Stand: April 2010)

Basel	26. Oktober 2010	SFAA Club mit Dr. Tobias Straumann
Biel	5. Mai 2010	SFAA Club mit Nicolas G. Hayek
Genf	20. April 2010 29. April 2010 Datum noch offen 19. Mai 2010 22. September 2010 10. November 2010 1. Dezember 2010	SFAA Club mit Manuel Jetzer AZEK Campus mit Gaëtan Derache SFAA Club mit Dr. Eugen Haltiner AZEK Campus mit Tony Berrada AZEK Campus mit Hélyette Geman AZEK Campus mit Hélyette Geman AZEK Campus mit Prof. Dr. M. Hoesli und Ph. Gabella
Zürich	15. März 2010 21. April 2010 11. Juni 2010 17. Juni 2010 20. September 2010 24. September 2010 25. Oktober 2010 12. November 2010 2. Dezember 2010	SFAA Club mit Roger Studer Swiss Analysts Award 2010 AZEK Campus mit Tony Berrada Generalversammlung/Diplomfeier SFAA SFAA Club mit Prof. Dr. Martin Janssen AZEK Campus mit Hélyette Geman SFAA Club mit Dr. Tobias Straumann AZEK Campus mit Hélyette Geman AZEK Campus mit Prof. Dr. M. Hoesli und Ph. Gabella

AZEK Inside

Unsere Mitarbeiterin Karin Möllering geniesst zur Zeit einen einjährigen Aufenthalt an der Westküste der USA. In Zeiten des Internets kann sie auch von dort aus viele ihrer Aufgaben wahrnehmen und arbeitet weiterhin 50% für die AZEK.



Wie es dazu kam? Ihr Freund verbringt im Rahmen eines Forschungsstipendiums des Schweizer Nationalfonds ein Jahr an der University of California at Berkeley. Da stellte sich die Frage, ob nicht zumindest längere Aufenthalte in der Bay Area möglich wären.



Blick vom Campus der Uni Berkeley auf die Bay

Vor ihrem Abflug sagte sie: „Ich freu mich sehr auf diese Erfahrung. Durch die Reduktion auf 50% bleibt mir noch genügend Zeit, ein paar Kurse an der Uni zu besuchen und mein Finanzwissen zu vertiefen. Ausserdem wollen wir segeln lernen. Und dann gibt es natürlich viel zu entdecken. Schliesslich sind viele der bekanntesten Nationalparks der USA in erreichbarer Nähe. Auch San Francisco kenne ich bisher nur von einer Stippvisite.“

Herzlich willkommen bei SFAA

Die neuen Mitglieder, welche nun der SFAA angehören, heissen:

- Accaoui Ziad, CIWM
- Affeltranger Markus, CIWM
- Alcalá Christian, CIWM
- Alldis Jeffrey, CIIA
- Apaydin Ali, CIWM
- Badura Anna, CIIA
- Baeriswyl Samuel, CIWM
- Baldauff Patrick Paco, CIWM
- Baudat Olivier
- Baumgartner Nicolas, CIIA
- Blickensdorfer Jörg O.
- Bloise Leonardo, CIIA
- Bögli Nadia, CIWM
- Bosson Serge
- Caperos Christian, CIIA
- Carnazzola Yves
- Cerletti Marco, CIWM
- Ciccone Sonia, CIWM
- Cuenez Laurent, CIWM
- Decrey Christophe, CIWM
- Delafontaine Alexandre
- Di Maggio Nicolas, CIIA
- Di Nenna Marco, CIIA
- Dünki Marc, CIIA
- Eichenberger Roger, CIWM
- Epper Reto, CIWM
- Escher Andreas, CIIA
- Fischer Marc Philipp, CIIA
- Fries Victor, CIIA
- Fuchs David, CIIA
- Geiger Marc, CIIA
- Gindraux Yann, CIIA
- Glatthard Mario S., CIIA
- Gonzalez Florenzano Alejandro, CIWM
- Gu Zheng, CIIA
- Guntli Michael, CIWM
- Gurtner Dominik, CIIA
- Guzzon Christian, CIIA
- Hafner-Chua Chuin Hui, CIIA
- Hofer Martin
- Hug Claus, CIIA
- Jornod Valérie, CIWM
- Kovács Géza Andreas, CIIA
- Krembel Laetitia, CIWM
- Küng Reto, CIWM
- Kürsteiner Ueli, CIIA
- Lagler Stefan, CIIA
- Mattasch Mirko, CIIA
- Meier Nathalie, CIIA
- Meier Peter, CIIA
- Mulet Alfons, CIWM
- Müller Alex, CIIA
- Mützenberg Hervé, CIIA
- Nicoldi René
- Obst Barbara, CIIA
- Paolucci Marc, CIIA
- Puntillo Tonino, CIIA
- Ramsey Laurent
- Rendlen Britta, CIIA
- Rosset Pierre-Yves, CIWM
- Schaer Markus, CIIA
- Schellenberg Kettenbach Isabel, CIWM
- Schümperli Corinne, CIWM
- Sidler Lukas, CIWM
- Spada Pascal, CIIA
- Steiger Peter, CIIA
- Steinegger Michèle, CIIA
- Steiner Sascha, CIWM
- Sütterlin Daniel, CIIA
- Takushi Christian R.
- Tamburini Marco, CIWM
- Toppo Daniel, CIIA
- Tschopp Marc, CIWM
- Unternährer Urs, CIIA
- Varin Christian, CIIA
- Varisco Corrado, CIIA
- Venditti Michele, CIIA
- Waterstraat Silke, CIIA
- Wille Alois Baptist, CIIA
- Wüthrich Stefan, CIIA
- Zehnder Andreas, CIWM
- Zella Maurizio
- Zwygart Daniel, CIIA

Agenda

Swiss Analysts Award

21. April 2010 in Zürich

AZEK Informationsveranstaltungen

03. Juni 2010 in Zürich um 17.30 Uhr

09. Juni 2010 in Genf um 17.30 Uhr

SFAA Generalversammlung und Diplomfeier

17. Juni 2010 im Marriott Hotel, Zürich

SFAA Club

Die Daten für die SFAA Club Veranstaltungen finden sich auf Seite 5 sowie unter www.sfaa.ch.

Impressum

Ausgabe Nr. 22

Herausgeberin

Swiss Financial Analysts Association SFAA
Feldstrasse 80, 8180 Bülach
T +41 44 872 35 40, F +41 44 872 35 32
info@sfaa.ch, www.sfaa.ch

Grafik

Atelier Frank Schweitzer,
Oberengstringen ZH, www.fschweitzer.ch

Fotos

www.topfotograf.ch

© Copyright

Text: Sofern kein Autor genannt ist, dürfen die Texte unter Nennung der Quelle verwendet werden. Bilder: Die Rechte der Bilder liegen entweder bei SFAA oder einer dritten Partei und dürfen nicht ohne vorgängige Erlaubnis verwendet werden.